

Translated from German

RKM, Rotation Piston Machines

Berlin, February 17, 2004

Dear Dr. Schapiro,

In connection to your presentation at our foundation as well as further conversations, I have to inform you that at the present time it is not possible to obtain support for your project from the fund of the TSB (Technological Foundation and Innovation Center, Berlin).

However, I want to emphasize that this decision is due exclusively to the (purely formal) requirements of the Statutes and Regulations of the TSB. As to your presentation, we have been convinced in the technological implementability and the potential of your inventions which (as you have informed me) meanwhile have obtained broad patent legal protection as well.

Your solution for the piston geometry on the basis of equidistant figures with a power shaft system based on “jumping axes” at the singularities of the evolving curves of the basic figure, in my opinion, makes it possible to obtain solutions for various applications far beyond the engine development per se. As you have already pointed out, it is possible to pass “real” angles (e. g., with machine tools in the assembly work) by evolving the figures over the singularities. This goes far beyond the contemporary state-of-the-art that I am aware of.

The technological premises (the genuine innovation) for the support according to our regulations are thereby given. Thus you should feel free to submit a proposal for funding of an R&D project to the TSB, as soon as the formal requirements will be satisfied on your part.

With friendly greetings,

Dr. Dieter Mueller
**TSB, Technological Foundation and
Innovation Center, Berlin**

The RKM Partnership
Herrn Dr. Boris Schapiro
Schlossstrasse 30
12163 Berlin

Dr. Dieter Müller

Besucher:
Fasanenstr. 3
10623 Berlin

Telefon: +49-30 / 310107-13
Telefax: +49-30 / 310107-19

email: mueller@technologiestiftung-berlin.de

RKM - Rotationskolbenmaschinen

Berlin, 17. Februar 2004

Sehr geehrter Herr Dr. Schapiro,

Bezug nehmend auf Ihre Präsentation in unserem Hause sowie die weiteren geführten Gespräche muß ich Ihnen mitteilen, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Unterstützung Ihres Vorhabens aus Mittel der TSB nicht möglich ist.

Ich betone jedoch, dass dies lediglich durch Erfordernisse der Satzung und Vergabeordnung der Technologiestiftung (also rein formal) begründet ist. Anlässlich Ihrer Präsentation konnten wir uns von der technischen Machbarkeit und dem Potential Ihrer Entwicklung überzeugen, die (wie Sie mir mitteilten konnten) inzwischen auch eine breite patentrechtliche Absicherung erfahren hat.

Ihre Lösung einer Kolbengeometrie auf Grundlage äquidistanter Figuren mit dem An/Abtriebssystem auf Basis „springender Achsen“ an den Singularitäten der Abrollkurven der Basisfiguren erlaubt aus meiner Sicht Lösungen für verschiedenste Anwendungen über die reine Motorenentwicklung hinaus. Wie Sie bereits selbst anmerkten, ist mit dem Abrollen der Figuren über die Singularitäten das Ausfahren „echter“ Ecken (z.B. bei Werkzeugmaschinen in der Fügetechnik) möglich. Dies geht über den derzeitigen, mir bekannten Stand der Technik deutlich hinaus.

Die technischen Voraussetzungen (eine tatsächliche Innovation) für eine Förderung nach unserer Vergabeordnung sind damit gegeben. Dementsprechend steht Ihnen frei, einen Antrag auf Unterstützung eines F&E-Verbundprojekts bei der TSB zu stellen, sobald die formalen Voraussetzungen auf Ihrer Seite erfüllt sind.

Mit freundlichen Grüßen

**TSB Technologiestiftung
Innovationszentrum Berlin**

Dr. Dieter Müller